

# Moonlight night

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Der "Neue"</b> .....              | 2 |
| <b>Eine echte Göttin?!</b> .....     | 5 |
| <b>Wer ist Taiyo wirklich?</b> ..... | 7 |

## Der "Neue"

Hi Leute ich bins Himeno! Das hier ist zwar meine erste FF, aber ich hoffe sie gefällt euch trotzdem. Also viel Spaß beim lesen.

Eure Himeno

Moonlight night

" " = Wörtliche rede

\* \* = Gesichtsausdrücke

() = Gedachtes

### Der "Neue"

Himeno Shibilitani ist 15 Jahre und eine Schülerin der Mittelstufe des Risuka-Gymnasiums. Heute ist der 1. Schultag ihres 9. Schuljahres und ihr Klassenlehrer Herr Sendo begrüßte sie alle zum 9. Schuljahr mit einer Überraschung: "Guten Tag liebe Schülerinnen und Schüler, es freut mich euch mitteilen zu können, das wir einen neuen Schüler in unserer Klasse begrüßen dürfen", und der "Neue" stellte sich vor: "Hi ich heiße Kaito Domoto." <15 Jahre> "Setz dich doch bitte hinten auf den freien Platz neben Himeno. Für heute kannst du bei ihr im Buch mit ausschauen." Alle fingen an zu tuscheln: "Man hat dies gut neben dem würd ich auch gern sitzen..." <Ihr müsst dazu wissen, das Kaito ein Prachtexemplar von einem Jungem ist. Er ist groß, blond und hat etwas von einem Beachboy mit einem süßen grinsen :-P>Er setzte sich neben sie und grinste sie an so das sie leicht errötete. Dann in der Pause während Himeno mit ihrer besten Freundin Luchia zusammen war, tummelten sich alle Mädchen um Kaito da natürlich jede die Erste sein wollte die ein Date mit ihm absahnt. Kaito flirtete natürlich wild drauf los. Währenddessen beschwerte sich Himeno pausenlos über Kaito: "Er ist so mies und flirtet mit allem was nicht bei 3 aufm baum ist. Das er beliebt ist ist ja schön und gut aber mit seinem offenen Hemd und so... ( Obwohl er ist sehr gut gebaut...) aber trotzdem er wird doch schon fast innerhalb so kurzer Zeit als größter Playboy der Schule bezeichnet" "Nun reg dich doch erstmal ab Himeno-chan. Oder bist du etwa eifersüchtig?, Grinste Luchia sie fragend an. Und zu allem Übel bekam Kaito auch noch alles mit und nahm Himeno von hinten in den Arm und grinste woraufhin viele Mädcheneifersüchtig und Himeno zu allem Überflus auch noch knallrot wurden. Doch plötzlich reagierte Himeno und knallte Kaito mit voller Wucht eins und schrie: "So ein Playboy kann mir gestohlen bleiben", und drehte sich auf dem Absatz um und ging. Die anderen Mädels stürmten zu Kaito und fragten ob alles Okay sei, doch er grinste nur wie immer. (so leicht werde ich nicht aufgeben Himeno) Die restlichen Stunden verliefen gereizt, da eine eigenartige Stimmung zwischen Kaito und Himeno herrschte, doch in der letzten stunde riss sie sich zusammen und sagte:

"Sorry das ich das zu dir gesagt habe und dir einee gescheuert habe." Und er grinste nur und flüsterte ebenso leise: "Dafür bist du mir aber was schuldig und revangierst dich!" Sie schaute ihn fragend an doch er kam sagte: "Nach der schule..." , weiter kam er jedoch nicht, da der Lehrer sie genervt unterbrach und sagte: "Kaito und Himeno, wenn ihr euer Date besprechen wollt dann tut dies doch bitte demnächst in der Pause!" Himeno wollte die sache richtig stellendoch Kaito war schneller und sagte: "Ja entschuldigen sie bitte Herr Sendo. Stimmts Himeno-chan?" \*smile\* Sie errötete und nickte nur stumm. Nach der Schule verstand sie was er gemeint hatte, denn er nahm sie in den arm und gab ihr einen sanften Kuss auf die Wange. Dann sagte er zu den anderen: "Sorry aber meine Wahl ist auf Himeno gefallen." Leicht genervt wollte Himeno wie üblich ALLEINE nach Hause gehen doch Kaito sagte schnelle: "Hey Himeno du glaubst ja wohl nicht, das das die Revangierung war! Wir gehen ZUSAMMEN nach Hause das ist ja wohl logisch." Und er nahm sie in den Arm und gingen zusammen nach Hause. HImeno lebt in einem Hochhaus. Dort angekommen sagt sie: "Den Restbis zur Tür kann ich allein gehen", und er antwortete: "Dann will ich auch mal Heim gehen." Doch er ging mit ihr ins Haus un den Fahrstuhl. Sie drückte genervt die 3 und sagte: "Ich dachte du wolltest Heim gehen!" "Ich wohne hier." \*grins\* "Dann drück doch deine Stockwerknummer!" Wieso hast du doch schon." \*smile\* "WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAS!!!" Der Fahrstuhl war gerade in fahrt und plötzlich.....ein Stromausfall. Dabei hat Himeno doch panische Angst vor der Dunkelheit und klammerte sich ängstlich an Kaito. Als dieser ihre Angst bemerkte, Nahm er sie fest in den Arm und sagte: "Hab keine Angst ich bin bei dir und werd bei dir bleiben egal was passiert!" Himeno kullerte eine Träne über die Wange und sie sagte: "Danke Kaito, danke das du für mich da bist." So eng umschlungen verweilten sie bis der Strom wieder einsetzte. (Himeno: Ich bin froh das er für mich da war) ,und als hättter sie es ausgesprochen sagte er: "Und ich werd auch immer für dich da sein egal was passiert. Du wirst nie alleine sein!" (Kaito: Weil ich sie liebe!!!)Als der Fahrstuhl im 3. stock anhielt, wollte sich Himeno aus der Umarmung lösen doch Kaito hielt sie fest und siegingen Arm in arm zu Himenos Haustür. Mit ein wenig Herzklophen fragte Himeno: "Wo wohnst du denn?" "Hab ichs doch gewusst!" HÄÄÄ???" Naja damit du wenn du dich nach mir sehnst kommen kannst!" \*grins\* "Weißt du was? Behalts für dich!", und mit diesen Worten wollte sie die Tür zuknallen, doch er hielt sie fest und sagte: "Sorry so wars nicht gemeint! Ich wohne eins weiter."Er Umarmte sie, gab ihr einen Kuss auf die Wange und flüsterte ihr ins Ohr so das sie erschauerte: "Soll ich dich morgen abholen?" Sie nickte und ging ins Haus.Himeno war total verwirrt von ihren Gefühlen: (Ich müsste ihn doch hassen! Seine Art seine Sprüche aber statt dessen empfinde ich für ihn etwas wie Liebe.Das kann und darf nicht sein!) Dann ging sie baden und zg sich ihr süßes allerdings super kurzes Nachthemdchen an und ging zu Bett. Sie träumte wieder einmal davon wie ihr damals mitgeteilt wurde, das ihre Eltern auf der Geschäftsreise verstorben sind und wie alleine sie doch ist.Plötzlich erwachte sie von der Türklingel und schaute auf den Wecker. ( Scheiße! Es ist 20 vor 8 Ich muss mich beeilen sonst komme ich zu spät zur Schule.)Sie rannte zur Tür, öffnete und blickte in das grinsende Gesicht von Kaito. Dieser sagte: "Ich wusste ja nicht das du mich schon am frühen morgen verführe willst!" \*grins\* "Du Lustmolch!" ,schrie sie und knallte die Tür zu. Zog sich schnell an und rannte zur Tür raus und direkt in Kaitos Arme. "So stürmisch? Freut mich auch dich zu sehen aber jetzt müssen wir uns beeilen wir sind spät dran."Er pakte ihre Hand und sie rannten los. An der Schule angekommenriss sich Himeno los und sagte: "Ich hab die Abmachung erfüllt. Nun kannst du mich mal. Spiel weiter mit den Tussis Statt mit mir." Er wollte was

entgegen doch dazu kam er nich, da die Schnepfen kamen und ihn labernd mit sich zogen. Leicht traurig ging sie zum Klassenzimmer doch da kam ihr auch schon Luchia entgegen und Himeno erzählte ihr alles. Luchia rief wutentbrannt: "Dieser Schuft dieser Schurke du hattest Recht mit allem auch mit dem Playboy und so! Er flirtet wo er nur kann! Aber trotzdem bist du gestern schwach geworden?" Himeno nickte traurig. Doch Luchia sagte munter: Hey süße mach dir nix draus das kann doch jeder mal passieren. Er sieht doch auch gut aus."(träum) "Oh es hat geklingelt. Komm Luchia sonst kommen wir zu spät", und sie gingen ins Klassenzimmer. Kaito versuchte mit Himeno zu reden, jedoch vergeblich. Sie ging mies gelaunt zum Lehrer und bat um einen anderen Sitzplatz jedoch vergeblich da Herr Sendo nur meinte: "Ich bin nicht für eure Beziehungsprobleme zuständig!" Und fing mit dem Unterricht an. Himeno schwieg denn restlichen Vormittag über und Kaito tat es ihr gleich, denn auch wenn sie direkt neben ihm saß vermisste er sie, da es ihm vorkam als wäre sie nie weiter von ihm entfernt gewesen. Auf dem Heimweg holte Kaito Himeno ein und lief schweigend neben ihr her. Und plötzlich fragte sie: "Was willst du eigentlich ? Du nervst. Reichen dir deine Tussis etwa nicht? Reicht doch wenn du die vernascht! Also was soll das ganze?" "Ich will die anderen Tussis aber nicht! Sie können mir gestohlen bleiben. Ich will dich, weil ich dich liebe. Seit dem 1. Moment." \*treuer Dackelblick\* "Das ist ein Scerz oder?" Und dann schnappte er sie einfach und küsste sie. Und sie erwiderte nach kurzem zögern. "Ich liebe dich auch Kaito!" \*smile\* Und sie gingen wie am Vortag nach Hause. Doch diemal dachte sie anders über Kaito und empfand für ihn eine Wärme wie sie sie noch nie für jemanden empfunden hatte.

## Eine echte Göttin?!

Eine echte Göttin?!

An diesem Abend ging Himeno früher als gewöhnlich ins Bett und wachte mitten in der Nacht durch ein Geräusch was sie meinte auf ihrem Balkon gehört zu haben auf. Und als sie raus schaute und auf den Balkon ging sah sie einen Schatten der an ihr vorbei sprang und sagte: "Ich kämpfe gegen Dunkelheit und böse Mächte. Von der Angst gepackt ging sie schnell wieder ins Haus, verkroch sich unter der Bettdecke und schlief auch prompt wieder ein. Am nächsten morgen erzählte sie Luchia alles doch diese wollte ihr LEIDER nicht so recht glauben, weshalb sie es garnicht erst wagte Kaito davon zu erzählen. Himeno und Kaito verabredeten sich für nach der Schule. Sie wollten an den Strand gehen. Himeno war total aufgeregt und suchte extra ihren süßesten Bikine raus. <Neckholder Punkten und durch Schleifen überall zusammen gehalten. Recht knapp, aber süß> Als Himeno dann zum Treffpunkt ging war nirgends ein Kaito zu sehen, und so legte sie sich an den Strand und schaute den Surfern zu. Plötzlich fiel ihr einer besonders auf, da er ein sehr guter Surfer war und Tatsache es war Kaito. Bei seinem Anblick errötete sie leicht und dann schaute er sie auch noch so süß an! \*grins\* Er lief zu ihr und begrüßte sie mit einer Umarmung und sagte: "Siest süß aus aber das Teil dürfte ruhig noch ein bisschen knapper sein!" \*grins zwinker\* "Du Lustmolch!" Und mit diesen Worten wollte sie ihm wieder einmal eine verpassen, doch dieses Mal fing er den Schlag ab, zog sie zu sich und küsste sie. Leicht benebelt von dem so plötzlichen aber angenehmen Kuss wurde Himeno auch schon von Kaito gepackt und ins Meer geschmissen. Sie schrie nur: "Das kriegst du wieder!" Und schon war eine wilde Wasserschlacht im gange. Am Ende waren beide so erschöpft, das sie ein Eisessen gingen und einen langen Strandspaziergang machten. Gegen Abend gingen sie gemeinsam nach Hause und Himeno sagte: "Ich hatte schon lange nicht mehr so viel Spaß wie heute. Seit..." \*schluchz heul\* "Seit wann? Was ist los?" \*Sorgen\* "Seit dem Todmeiner Eltern vor einem Jahr sie kamen bei einer Geschäftsreise ums Leben." Und sie krallte sich an Kaito und er heilt sie fest im Arm und sie gingen zusammen in Himenos Wohnung. Sie heulte, bis sie schlief und dann legte Kaito sie in Bett und ging selbst nach Haus es war allerdings erst 10 Uhr als Himeno aus ihren Träumen gerissen wurde. Denn irgendjemand klopfte unaufhörlich gegen die Balkontürn. Sie ging zur Tür und öffnete und eine Gestalt betrat ihre Wohnung die auf den 1. noch verschlafenen Blick wie Kaito aussah jedoch auf den 2. Blick sich nicht verkennen ließ das es definitiv nicht Kaito war. Er stellte sich vor: "Hi ich heißeTaiyo und bin ein Sonnen-kami. Ich habe lange Zeit nach dir gesucht, weil ich deine Hilfe brauche, da das Böse kurz davor ist an die Macht zu gelangen. Ich habe lange Zeit probiert sie alleine zu bekämpfen doch sie bekamen immer mehr macht und dadurch reiche ich als Sonnen-kami >Sonnen-Gott< nicht mehr aus und war verpflichtet meinen Gegensatz, die Mond-göttin zu finden und mir ihre Hilfe zu erbitten. Denn zusammen sind wir die Herrscher über Tag und Nacht und dadurch werden wir es bestimmt schaffen die bösen Mächte zu besiegen." Hahahahahaha! Das war ein guter Witz und jetzt sagen sie bitte wer sie sind und was sie hier wollen!" \*nerv\* "Du glaubst mir nicht?! Dann komm mit raus auf den Balkon und nimm diesen Spiegel! Lass sich das Mondlicht in dem Spiegel spiegeln und auf dich fallen." Sie tat es und verwandelte sich in eine Göttin und aus dem Spiegel Kam eine Art Kette und er

sagte: "Ich sagte dir ja bereits das du Tsuki die Mondgottin bist. Diese Kette brauchst du um dich zu verwandeln um gegen die Dunklen Mächte anzukommen." Komm Tsuki ich spüre böse Energie! Verwandle dich und folge mir." Sie verwandelte sich und erlangte Fähigkeiten von denen viele es nicht einmal wagen zu Träumen. Und so sprangen sie über Dächer bis hin zur Strandbar wo sie heute mit Kaito Eis gegessen hatte. Dort war allerdings ihrer Meinung nach nicht viel zu sehen, doch er zeigte auf eine Person, die durch das Haus lief und dessen Augen seltsam leuchteten. Sie stürmten ins Haus und waren beide mit einem Zepter bewaffnet. Auf ihrer Spitze trahnte ein Halbmond und auf seiner eine Sonne. Als sie die Person mit den fragwürdigen Augen sahen setzte Taiyo sein Zepter auf diese Person ein, so dass diese zusammenbrach und ein Dämon aus ihr hervor sprang und grummelte: "Das wirst du büßen! Ihr Monster!" Und er griff die beiden an so dass sie schnell ausweichen mussten. Sie setzte ihr Zepter ein und rief ohne dass sie es selbst beeinflussen konnte: "Dämon stirb! Los kratz ab! Im Namen des Mondes!" Und auf das im Namen des Mondes reagierte das Zepter und aus ihm schossen blutfarbene Stränge die sich um den Dämon schlängelten und ihm tiefe Wunden zufügten aus denen das Blut lief bevor er letztendlich kipierte. Dann als der Dämon tot war sog das Zepter automatisch den Dämon ein und der Mann der besessen war erwachte langsam wieder während sie verschwanden. Als sie wieder bei Himeno angekommen waren sagte Taiyo: "Das heute war sehr gut doch es wird noch härter werden!" Und mit diesen Worten verschwand er. Als sie sich wieder zurück verwandelt hatte, brannte ihr eine Frage im Gedächtnis: was ist seine Menschliche Identität? Schließlich müsste er ja genauso eine Menschliche und eine göttliche Identität wie Himeno haben. Sie schlüpfte ins Bett um sich aufzuwärmen und mittlerweile war es auch schon halb 12 so dass sie zu müde war um weiter darüber nachzudenken und einschlief.

## Wer ist Taiyo wirklich?

Hi Leute ich bins Himeno! Das hier ist jetzt das 3. Kapitel meiner FF. Ich hoffe bis hierhin hat sie euch gefallen und ihr lest auch weiterhin brav die FF. Ach und wenn ihr bock habt, ein Paar Kommis wärn auch nicht übel. Naja wünsch euch weiterhin viel Spaß beim Lesen eure Himeno!!!

### Wer ist Taiyo wirklich?

Am nächsten Morgen als Himeno erwachte, dachte sie, dass das Ganze ein Traum gewesen wäre, jedoch sah sie den Spiegel und bemerkte die Kette um ihren Hals und stellte fest das das ganze wirklich passiert war. Sie wurde wie am Vortag von Kaito abgeholt, doch da sie nicht verschlafen hatte, mussten sie sich nicht beeilen und gingen gemütlich zur Schule. Der normale Schulalltag war eingekehrt und alles war wie vorher außer das sie mittlerweile Kaito hatte und viel mit ihm unternahm. Als sie wieder zu Hause war, stellte sie sich wieder die Frage: Wer Taiyo wirklich war und schaute dabei in den Spiegel und meinte für einen kurzen Moment Kaito in ihm zu sehen. Doch dieser Moment ging so schnell vorbei, das sie meinte sich das ganze nur eingebildet zu haben. Aber da sie sich nicht sicher war, ging sie rüber zu Kaito und fragte ihn: "Kaito glaubst du an Götter und Dämonen?" "Wieso fragst du? Eigentlich nicht!" (Oh oh wenn sie nur wüsste! Ich sollte die Klappe halten.) "Ach nicht so wichtig." "Bin eigentlich nur da weil ich dich sehen wollte." \*lächel\* Und er nahm sie in den Arm und Küsste sie. "Wollen wir was unternehmen Süße?" Und dann gingen sie zusammen Sushi essen. >jammi jammi lecker< Abends brachte er sie nach Hause und eigentlich wollte sie zu Bett gehen doch ihre Kette leuchtete plötzlich blutrot und in ihrem Kopf sah sie wie Taiyo ALLEIN gegen einen Dämon kämpfte und stark verletzt war. Und als wüsste sie wo er war, verwandelte sie sich und rannte los bis sie bei ihm war. Zu ihrer Verwunderung fand sie ihn ohne das sie einen Plan hatte wo er sein könnte. Zusammen schlossen sie ihn mit Fäden, ihre blutrot, seine marineblau, ein und die Fäden ritzten sich in ihn, so das der Dämon anfang vor Schmerzen zu schreien, bis ihn letztendlich die Fäden den Kopf abschnitten. Taiyo sagte: "Danke für deine Hilfe! Aber woher wusstest du, wo ich war und das ich kämpfte?" "Meine Kette fing an zu Leuchten und eine Art Film lief vor meinen Augen ab bei dem ich dich kämpfen sah. Und dann lief ich einfach los ohne das ich wusste wohin. Aber letztendlich kam ich bei dir los." "Wow ich glaube zwischen uns besteht eine Art Verbindung!" "Jahhhhhhhhhhhhhhh" Und dann wollte sie ihn endlich nach seiner wahren Identität fragen doch er war schon verschwunden und wieder blieb die Frage für sie offen. Und sie ging Heim.

Am nächsten Morgen in der Schule verhielt sich ihr sonst so freundlicher Klassenlehrer Herr Sendo komisch und auch alle aus ihrer Klasse. In der Pause zog Kaito Himeno bei Seite und erzählte ihr: "Ich muss dir was sagen Himeno. Ich bin Taiyo mit dem du immer zusammen gegen Dämonen kämpfst." "Kaito!!!", rief sie aus und nahm ihn in den Arm. "Trotz der guten Nachricht muss ich dir was sagen Himeno. Herr Sendo ist von einem Dämon besessen und all unsere Mitschüler stehen in seinem Bann unter seiner Kontrolle. Doch dadurch das die Schüler in seinem Bann sind, ist er

stärker als alle bisherigen Dämonen. Wir müssen unsere Kraft bündeln um ihn zu besiegen." Und so verwandelten sie sich und kämpften aus Leibes Kräften gegen ihn und als sie jedoch dachten das alles vorbei wäre erschien der Engel Cherubin und machte ihnen Mut: "Ihr könnt es schaffen wenn ihr eure Kräfte verbündet. Eure Liebe ist stark und durch sie werdet ihr den Dämon besiegen." Und so fassten sie sich an den Händen und bündelten ihre Kraft so das die Stränge sich wie viele Male davor um den Dämon schlangen. Doch dieses Mal wurde der Dämon von einem Strahl getroffen, der aus zwei Strahlen bestand und der jeweilige Strahl aus Himenos und Kaitos Herzen kamen. "Das letzte was der Dämon sagte war: "Bei so viel Liebe wird einem ja schlecht!" Und dann starb er. Vor Freude küssten Himeno und Kaito sich während sie sich zurück verwandelten und Herr Sendo und die anderen langsam wieder aus der trance erwachten.

Abends als Himeno im Bett lag, ging ihr der heutige Tag durch den Kopf und sie war rundum glücklich.

So das wäre es dann auch schon mit Kapitel 3 ich hoffe es gefiel euch, denn es wird noch einige geben. Also freut euch drauf.

Eure Himeno